

Kompaktseminar SK_20190522

Feuchteschäden in der Bauphase und Nutzung

- Von der Planung bis zur Bautrocknung
- Baustoffe beurteilen
- Feuchteschutz-Planung

Termin: **Mittwoch, 22. Mai 2019, 9:00 bis 12:00 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Kosten: **45 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)
Studentinnen und Studenten: **28 Euro**
Sonderkonditionen im Abo

Schriftliche Anmeldung mit Anmelde-Formular erforderlich!
Per Post, Fax (089/546366-25) oder E-Mail (bauzentrum.rgu@muenchen.de)

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- 4 Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)
- 4 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- 4 Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referent

Prof. Dr.-Ing. Hartwig M. Künzel

Abteilungsleiter am Fraunhofer-Institut für Bauphysik, Mitglied in internationalen Normungs- und Fachgremien z.B. bei DIN, CEN, WTA und ASHRAE. Obmann des deutschen Normungsausschusses zum klimabedingten Feuchteschutz. Honorarprofessor für klimagerechtes Bauen und für Raumklima an der Universität Stuttgart. Hauptarbeitsgebiete Wärme- und Feuchteschutz, Klimasimulation, Bauschadensanalyse, Trocknungstechnik.

Thema

Eine gezielte Feuchteschutz-Planung in der Bauphase, feuchtetolerante Konstruktionen bei der Gebäude-Nutzung, sowie das Thema Bautrocknung sind heute wichtiger denn je. Auch wenn dies in der Baupraxis bisher wenig beachtet wurde: Die Feuchteschutz-Planung war und bleibt eine elementare Voraussetzung für gutes Bauen! Moderne Baustoffe zur Verbesserung der Wärmedämmung und der Gebäudedichtheit bergen ein erhöhtes Risiko für Feuchteschäden - insbesondere bezüglich der unterschiedlichen Eigenschaften zur Austrocknung. Moderne Baustoffe und die heute üblichen Bauweisen sind deutlich intoleranter bei mangelhafter Feuchteschutz-Planung in der Bauphase und ungeeigneten Konstruktionen. Die Folgen sind höhere Feuchtigkeit in der Raumluft und niedrigere Temperaturen an den Außenwandoberflächen.

Inhalt

- Wirkungen von Feuchte in der Baupraxis, Energetische Konsequenzen
- Anerkannte Regeln der Technik zur Feuchteschutz-Planung in der Bauphase
- Verhalten von Dämmziegeln, WDVS mit unterschiedlichen Baustoffen, hinterlüftete Konstruktionen bei Durchfeuchtung
- Feuchtetechnische Bemessung von Bauteilen gemäß der neuen DIN 4108-3
- Feuchteschutzbeurteilung durch hygrothermische Simulation
- Beurteilung von Verfahren zur technischen Bautrocknung in der Bau- und Nutzungsphase

Zielgruppe

Architekt_innen, Fachplaner_innen, Bauingenieur_innen, Verantwortliche in der Gebäude- und Immobilienwirtschaft, Eigentümer_innen und Bauherr_innen

